



**Informationen zur Verarbeitung von
personenbezogenen Daten
im Amt für Soziales der Stadt Griesheim**

1. Allgemeine Information

Wir nehmen den Schutz Ihrer Grundrechte (Recht auf informationelle Selbstbestimmung aus Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz (GG)) sehr ernst.

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und entsprechend den geltenden Datenschutzvorschriften. Wir möchten Sie ausführlich und transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen einen Überblick darüber geben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist DSGVO Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 c) DSGVO, **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung**, hier die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Windelentsorgung.

Darüber hinaus werden Daten auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung verarbeitet, zum Beispiel werden erweiterte Kommunikationsdaten wie E-Mail-Adresse und/oder eine Telefonnummer zur leichteren Kontaktaufnahme auf Basis Ihrer Einwilligung nach DSGVO Art. 6 Abs. 1 Nr. a) DSGVO, Freiwillige Einwilligung, verarbeitet.

Zweck der Erhebung Ihrer Daten ist die Prüfung der durch die Verwaltung entwickelten Anspruchsvoraussetzungen in Bezug auf den aus einer politischen Initiative hervorgegangenen Windelpass.

3. Art der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten für die Antragsprüfung des Windelpasses insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Personenbezogene Daten des Antragstellers und im Falle von Kindern der Sorgeberechtigten Personen (Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefon)
- Einsicht in Bescheinigungen zur Prüfung des Anspruches

Freiwillige Angaben

Aus unterschiedlichen Gründen erheben wir auch nicht zwingend notwendige Daten auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung. Diese Daten sind als freiwillig in den jeweiligen Formularen gekennzeichnet. Die Erhebung der E-Mail Adresse dient beispielsweise der leichteren Kontaktaufnahme und wird in Zukunft eine stärkere Rolle im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung einnehmen.

Nach erfolgter Ausgabe der Müllsäcke wird das Datum der Ausgabe vermerkt.

4. Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden in den im Bearbeitungsprozess einbezogenen Verwaltungsstrukturen innerhalb des Sozialamtes und der Stadtkasse übermittelt.

Als weitere Empfänger Ihrer Daten gelten von uns zur Verarbeitung Ihrer Daten herangezogene Auftragsverarbeiter aus dem europäischen Raum. Hierbei ist durch technische und organisatorische Maßnahmen, rechtliche Grundlagen und den Abschluss von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung oder Geheimhaltungsvereinbarungen, die Einhaltung des Datenschutzes sichergestellt.

5. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten gelöscht, wenn die Löschung gemäß den dafür geltenden Datenschutzbestimmungen gesetzlich vorgeschrieben ist und wenn sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind.

Es ist möglich, dass die Daten nach den Vorschriften des Hessischen Archivgesetzes archivierungspflichtig sind. Die Daten werden dann an das zuständige Archiv übermittelt. Die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt dann nach den Vorschriften des Hessischen Archivgesetzes.

Bitte beachten Sie, dass einer Löschung Ihrer personenbezogenen Daten stets weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten und -fristen entgegenstehen können.

7. Verantwortlicher und Ansprechpartner

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Stadt Griesheim
Fachbereich IV – Amt für Soziales
Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim

Telefon: 0 61 55 / 701- 0
Telefax: 0 61 55 / 701-216

E-Mail: sozialamt@griesheim.de

Ansprechpartner für Belange des Datenschutzes ist der Datenschutzbeauftragte der Stadt Griesheim:

Stadtverwaltung Griesheim
Datenschutzbeauftragter
Herr Schmidt
Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim

Telefon: 0 61 55 / 701-200
Telefax: 0 61 55 / 701-122

E-Mail: datenschutz@griesheim.de

8. Datenschutzrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) steht jeder betroffenen Person in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und auf Widerspruch zu, sofern nicht andere Gesetze dem entgegenstehen.

Recht auf Auskunft, Art. 15 EU-DSGVO

Die Betroffenen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir von ihnen verarbeiten. Sie können darüber hinaus Auskunft über die in Art. 15 Abs. 1 Buchst. a) – h) genannten Informationen verlangen.

In dem Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert werden, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO

Sollten die betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, haben die Betroffenen das Recht, Berichtigung und Vervollständigung der Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung, Art. 17 EU-DSGVO

Die Betroffenen können eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn eine Verarbeitung durch uns aus den in dieser Vorschrift genannten Gründen unzulässig ist.

Eine Löschung kann jedoch nicht verlangt werden, sofern die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, Art. 17 Abs. 3 EU-DSGVO, insbesondere in folgenden Fällen:

- die Daten sind für den Verarbeitungszweck noch erforderlich,
- die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht fort,
- die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen laufen noch.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 EU-DSGVO

Unter den in dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen können die Betroffenen die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) verlangen, z.B. eine Löschung ihrer Daten verhindern, weil diese zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO

Ihnen steht das Recht zu, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Bereitstellung erfolgt in einem maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO

Die Betroffenen haben ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Jedoch können wir dem nicht nachkommen, soweit an der weiteren Verarbeitung ein überwiegendes Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur weiteren Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Abgabeverfahrens).

Recht auf Beschwerde, Art. 77 EU-DSGVO

Jeder betroffenen Person steht im Übrigen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt oder wir ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: 0611/1408-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de